

# Totgesagte leben länger

## oder auch: Wenn fünf legendäre Zanbatokämpfer aufeinander treffen

Von Haibane-Renmei

### Kapitel 1:

#### 1. Kapitel

Gespannt betrachtete der Mizukage das Staatsgeheimnis aus einem Nachbardorf, das ihn heute Nacht aus seinem Schlaf gerissen und Kopien geheimer Dokumente ausgehändigt hatte. Dokumente, in denen alle Missionsberichte seines Teams gewissenhaft festgehalten waren. Kaum weniger verwundert war er über die Bitte, die Dieser an ihm geäußert hatte. Und dieses Angebot das er ihm unterbreitet hatte war mehr als verlockend. Nur was ihm störte war, das er nur Vorteile für ihn drin sah. Keine Vorteile für seinen Gesprächspartner, mal abgesehen davon, dass hier niemand über die Umstände seiner Geburt wusste. Und das machte ihn etwas Misstrauisch.

Warum bot dieser ihm einen solchen Handel an? Glaubte er vor seiner Vergangenheit fliehen zu können? Klar, hier kannte ihn niemand und niemand wusste über ihn bescheid. Aber die Menschen in seinem Dorf waren schließlich auch nicht auf den Kopf gefallen. Ewig würde er nicht geheim halten können was er war, auch wenn er als Mizukage seine Macht dafür einsetzte dieses geheim zu halten. Doch darum ging es seinem gegenüber gar nicht. Dieser hatte ganz andere Pläne. Pläne gegen unglückliche Umstände von denen er meinte dass es unwichtig sei über sie zu reden, jedoch umso bedeutender etwas gegen zu unternehmen. Kurz darauf wurde ein Foto geschossen das für immer im Dunkeln einer vermutlich bald anstaubenden Akte verschwinden sollte. Und einer seiner Bediensteten eine Brieftaube losschickte um die gewünschte Nah- und Fernwaffe ihrer Neuerwerbung auf Dorfkosten schmieden zu lassen. Damit war auch schon das Wichtigste erledigt.

„O.K. Wir haben die Ninjaregistrierung abgeschlossen als auch das Attentat als ersten Auftrag an sie vorbereitet. Sind sie sich sicher das sie das tun wollen?“ fragte der Mizukage wissend das es dieses bejahen würde. Er wollte es nur noch mal aus dem Mund seines zwölfjährigen Gesprächspartners hören. Dieser nickte darauf und hielt die Hand ausgestreckt um die Schriftrolle mit dem Auftrag entgegenzunehmen. „Ich habe in Kirigakure noch etwas zu erledigen. Etwas das Zeit beansprucht“.

Kapitel 1 ENDE

